

N I E D E R S C H R I F T

zum öffentlichen Teil

der 34. Sitzung des Stadtbezirksbeirates Plauen (SBR PI/034/2022)

am Dienstag, 31. Mai 2022,

17:30 Uhr

**in der Aula/Mensa des Ehrenfried-Walther-von-Tschirnhaus-Gymnasiums Dresden,
Bernhardstraße 18, 01069 Dresden**

Beginn der Sitzung: 17:30 Uhr
Ende der Sitzung: 19:30 Uhr

Anwesend:

kommissarischer Vorsitzender
 Rolf Gerhardt

Mitglied Liste Bündnis 90/Die Grünen
 Dr. Birgit Jaekel
 Xaver Seitz
 Elke Zimmermann

Mitglied Liste CDU
 Hans-Joachim Hönig
 Thomas Lehmann

Mitglied Liste Alternative für Deutschland
 Fabian Küble abweichend anwesend ab 18:00 Uhr
 Dr. Silke Schöps

Mitglied Liste DIE LINKE
 Kristin Dänhardt abweichend abwesend ab 17:50 Uhr
 Tino Wehner

Mitglied Liste SPD
 Nicole Koitzsch

Mitglied Liste FDP
 Sven Gärtner

Mitglieder
 Siegmar Baumgärtel

Abwesend:

Mitglied Liste Bündnis 90/Die Grünen
 Jens Georgi entschuldigt abwesend
 Barbara Schmidt entschuldigt abwesend

Mitglied Liste CDU
 Alexander Seedorff entschuldigt abwesend

Mitglied Liste DIE LINKE
 Claudia Patschorke entschuldigt abwesend
 Dörte Zerna entschuldigt abwesend

Mitglied Liste SPD

Dr. Hildegard Maria Küllchen

entschuldigt abwesend

Mitglieder

Dietmar Keil

entschuldigt abwesend

Verwaltung:

Frau Bertram

Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft, SGL Planung/
Projektmanagement

Frau Bibas

Leiterin des EB Kindertageseinrichtungen

Frau Kuprat

EB Kindertageseinrichtungen, Abt.-Ltrn. Personal/
Grundsatzangelegenheiten**Gäste:**

Herr Hofmann

Schulleiter des Gymnasiums Dresden-Plauen

Frau Weise

Kandidatin für das Friedensrichteramt

Herr Kießling

Kandidat für das Friedensrichteramt

Herr Lößnitz

Kandidat für das Friedensrichteramt

Schriftführerin:

Grit Schöne

Bürgermeisteramt

T A G E S O R D N U N G

öffentlich

- 1 Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Bestätigung der Tagesordnung
- 2 Anträge und Vorlagen zur Beschlussfassung durch den Stadtbezirksbeirat Plauen
- 2.1 Wahrnehmung der Aufgaben nach Aufgabenabgrenzungsrichtlinie; hier: Unterstützung des Gymnasiums Plauen - Verdunklungsanlage Aula **V-PI00071/22
beschließend**
- 2.2 Besetzung der Schiedsstelle Plauen-West mit einer Friedensrichterin/einem Friedensrichter (Amtszeit: 2023 bis 2028) **V-PI00072/22
beschließend**
- 3 Anträge und Vorlagen zur Beratung und Berichterstattung an die Gremien des Stadtrates
- 3.1 Fortschreibung Fachplan Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege für das Schuljahr 2022/2023 **V1406/22
beratend**
- 3.2 Verwendung von Fördermitteln aus dem Konjunkturprogramm „Nachhaltig aus der Krise“ des SMEKUL für die Maßnahme „Vegetationskonzept mit integriertem Speicher- u. Bewässerungskonzept für den Südpark“ in den Haushalt des A67 **V1500/22
beratend**
- 4 Sonstiges
- 4.1 Markierung der Sperrfläche an der Haltestelle "Höckendorfer Weg" **VorR-
PI00014/22**

1 Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Bestätigung der Tagesordnung

Der kommissarische Vorsitzende, **Herr Gerhardt**, begrüßt die Mitglieder des Stadtbezirksbeirates sowie alle anwesenden Gäste und Vertreter*innen der Fachämter zur 34. Sitzung des Stadtbezirksbeirates Plauen.

Die Ladung erfolgte frist- und formgerecht. Sofern ein Mitglied zur Sitzung erscheint und einen etwaigen Ladungsmangel nicht spätestens bei Eintritt in die Tagesordnung geltend macht, gilt dieser als geheilt.

Zu Beginn der Sitzung sind von 19 Stadtbezirksbeiratsmitgliedern 10 anwesend, sodass die Beschlussfähigkeit festgestellt ist.

Der vorliegenden Tagesordnung wird einstimmig zugestimmt. Die Sitzung wird eröffnet.

Die Niederschrift der 33. Sitzung vom 3. Mai 2022 wurde mit der Ladungspost für die heutige 34. Sitzung versendet. Die Niederschrift der 32. Sitzung vom 5. April 2022 wurde zur 33. Sitzung ausgereicht.

Zur 33. Niederschrift merkt **Frau Zimmermann** einen redaktionellen Fehler an, der in dem Dokument korrigiert werden wird. Zum Inhalt beider Niederschriften gibt es keinen Redebedarf. Sie sind somit vom Stadtbezirksbeirat zum Kenntnis genommen.

Herr Gerhardt stellt anschließend Frau Werner vor, die ab sofort als Elternzeitvertretung die Aufgaben der Sachbearbeiterin für Ordnung und Sauberkeit in den Stadtbezirken Plauen und Cotta übernimmt.

2 Anträge und Vorlagen zur Beschlussfassung durch den Stadtbezirksbeirat Plauen

Eine aktuelle Budgetliste mit den bisher beschlossenen und geplanten Ausgaben wurde auf die Plätze verteilt.

2.1 Wahrnehmung der Aufgaben nach Aufgabenabgrenzungsrichtlinie; hier: Unterstützung des Gymnasiums Plauen - Verdunklungsanlage Aula

**V-PI00071/22
beschließend**

Herr Hofmann ist anwesend und führt in das Vorhaben ein.

Frau Dr. Jaekel, Herr Seitz und Herr Gärtner äußern sich zur Vorlage und stellen Fragen nach

- den Nutzungsmöglichkeiten der Aula außerhalb schulischer Zwecke
- der Möglichkeit einer Projektförderung
- dem Fassungsvermögen der Verdunklungsanlage über Fenster und Dach

Herr Hofmann beantwortet die Fragen.

Die Aula könne, wie auch andere Räume der Schule, für weitere Zwecke im Stadtbezirk genutzt werden. So öffne man unter anderem auch die Bibliothek der Schule der Öffentlichkeit. In der Aula fänden zahlreiche Schulveranstaltungen und Veranstaltungen, die der Förderverein organisiere, statt. Dies seien beispielsweise Abendveranstaltungen wie die „Plaunschen Abende“ oder auch Theater- oder Filmvorführungen. Die 39. Grundschule nutze die Aula ebenfalls. Partei- und Gremienveranstaltungen hätten in der Vergangenheit auch schon in den Räumen stattgefunden.

Es bestehe ein öffentliches Interesse, die Schule komplett herzustellen. Deshalb bemühe man sich um öffentliche Gelder und greife nicht auf den Förderverein der Schule mit seinen beschränkten Möglichkeiten zurück. Die gesamten Sanierungsarbeiten habe das Amt für Schulen ungefähr 20 Millionen Euro gekostet, der Einbau der Verdunklungsanlage könne von dieser Seite nicht mehr geleistet werden.

Herr Gerhardt ergänzt, dass das Amt für Schulen bereits die Vorbereitung für die Verdunklungsanlage geleistet habe und mit der Mittelübertragung auch für den Einbau die Verantwortung übernehmen werde. Es sei von Vorteil, wenn alles in einer Hand liege.

Herr Hofmann bestätigt, dass sich die Verdunklung nur über die Fensterfront erstrecken solle. Dies bringe den gewünschten Effekt und sei darüber hinaus die kostengünstigste Variante.

Zur Abstimmung sind 11 Stadtbezirksbeiratsmitglieder anwesend.

Beschlussvorschlag:

Der Stadtbezirksbeirat Plauen beschließt für die Anschaffung einer Verdunklungsanlage für die Aula des Gymnasiums Plauen 12.000,00 Euro zur Verfügung zu stellen und beauftragt insoweit den Oberbürgermeister.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung

Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0

2.2 Besetzung der Schiedsstelle Plauen-West mit einer Friedensrichterin/einem Friedensrichter (Amtszeit: 2023 bis 2028)

**V-PI00072/22
beschließend**

Herr Gerhardt erklärt, dass Herr Joachim Mehner und Frau Ulrike Brückner zwischenzeitlich ihre Bewerbung schriftlich zurückgezogen hätten, sodass heute

- Herr Karsten Lößnitz (amtierender Protokollführer Plauen-Ost)
- Frau Helga Boden
- Herr Erwin Kießling
- Frau Melanie Weigelt
- Frau Angela Weise

für die Wahl zur Verfügung stünden.

Herr Gerhardt erklärt den weiteren Ablauf des Wahlvorganges. In oben genannter Reihenfolge werden sich die Kandidat*innen dem Stadtbezirksbeirat vorstellen. Die Vorstellung der beiden nicht anwesenden Bewerberinnen, die sich für die heutige Sitzung aus verschiedenen Gründen entschuldigt hätten, übernimmt Frau Heinrich.

Herr Lößnitz erhält das Wort:

- 40 Jahre,
- wohnhaft in Dresden-Plauen,
- Berufstätigkeit: Anstellung bei einer Krankenkasse und zuständig für die Bearbeitung von Widersprüchen und Klagen,
- ehrenamtliche Tätigkeiten: ehrenamtlicher Richter am Sozialgericht, Schöffentätigkeit beim Amtsgericht Dresden und amtierender Protokollführer in Plauen-Ost

Frau Zimmermann fragt Herrn Lößnitz, ob er die Protokollführung in Plauen-Ost im Falle seiner Wahl weiterführen würde.

Herr Lößnitz bejaht dies.

Herr Gerhardt erklärt, dass davon auszugehen sei, dass in diesem Falle die Protokollführungsstelle neu ausgeschrieben werde.

Frau Helga Boden sei entschuldigt. Ihre Vorstellung wird von Frau Heinrich vorgetragen:

- 1949 geboren,
- wohnhaft in Dresden-Klotzsche
- ehrenamtliche Tätigkeiten: einige Jahre Mitarbeit als Schöffin beim Landgericht Sachsen bis zur Vollendung des 70. Lebensjahres, zweijährige Ausbildung zur Mediatorin und Tätigkeit in dieser Funktion an mehreren Schulen
- sucht neue Herausforderungen

Es werden keine Fragen gestellt.

Herr Erwin Kießling erhält das Wort:

- verwitwet, drei erwachsene Kinder
- gebürtig aus Oberfranken, seit 1992 in verschiedenen Orten Sachsens wohnhaft, seit Anfang 2022 wieder in Dresden
- Berufstätigkeit im Bankwesen bis zum Eintritt ins Rentenalter vor fünf Jahren, über 15 Jahre Vorstand in Genossenschaftsbanken
- ehrenamtliche Tätigkeiten: administrative Tätigkeiten beim Kinderhospiz Bärenherz und im GRASSI Museum in Leipzig
- auf der Suche nach einer erfüllenden Aufgabe im Ehrenamt in Dresden
- Zitat: „Dresden ist die schönste Stadt Deutschlands“

Herr Seitz fragt wo und wie lange Herr Kießling in Dresden lebe.

Herr Kießling antwortet, dass er jetzt, seit Februar 2022, in Dresden-Leuben wohne. Zuvor habe er bereits von 1994 bis 2001 in Dresden gewohnt. Aus beruflichen Gründen sei er seinerzeit weggezogen.

Frau Melanie Weigelt sei ebenfalls entschuldigt. Ihre Vorstellung wird von Frau Heinrich vorge-
tragen:

- 1977 geboren,
- wohnhaft in Dresden-Prohlis,
- Berufstätigkeit: langjährige Tätigkeit mit Personalverantwortung in großem Dresdner Ein-
richtungshaus,
- regelmäßige Teilnahme an Coachings mit Fokus auf Umgang mit Kundschaft und Personal,
- ehrenamtliche Tätigkeit: sechsjährige Mitarbeit im Betriebsrat

Es werden keine Fragen gestellt.

Frau Angela Weise erhält das Wort.

- 1953 geboren,
- wohnhaft in Dresden-Loschwitz
- verheiratet, zwei Kinder,
- Berufstätigkeit: leitende Funktion in einem Reha-Technik-Unternehmen bis zum Rentenein-
tritt vor reichlich einem Jahr, Leitungserfahrung mit der Spezifik reiner Frauentams
- möchte „schlichten statt richten“ und „anderen zu ihrem Recht verhelfen“.

Es werden keine Fragen gestellt.

Es folgt der Wahlvorgang des Friedensrichters/Friedensrichterin für die Schiedsstelle in Plauen-
West. Inzwischen sind 12 Stadtbezirksbeiratsmitglieder anwesend.

Jedes Stadtbezirksbeiratsmitglied erhält einen Stimmzettel für einen ersten Wahlgang. Es be-
steht die Möglichkeit, eine Wahlkabine zu benutzen.

Frau Dr. Jaekel und **Herr Hönig** unterstützen Herrn Gerhardt bei der Wahlhandlung.

Herr Gerhardt schließt den Wahlvorgang.

Anzahl der ausgegebenen Stimmzettel:	12
Anzahl der abgegebenen Stimmen:	12

Alle abgegebenen Stimmzettel sind gültig.

Wahlergebnis:

Verteilung der Stimmen

Herr Karsten Lößnitz: 8
 Frau Helga Boden: 0
 Herr Erwin Kießling: 1
 Frau Melanie Weigelt: 1
 Frau Angela Weise: 1
 Enthaltung: 1

Frau Dr. Jaekel und **Herr Hönig** prüfen die Wahlzettel und bestätigen das Wahlergebnis.

Herr Gerhardt verkündet, dass **Herr Karsten Lößnitz** die Wahl zum Friedensrichter in der Schiedsstelle Plauen-West im 1. Wahlgang mit absoluter Mehrheit gewonnen habe.

Herr Karsten Lößnitz nimmt die Wahl an.

Beschlussvorschlag:

1. Der Stadtbezirksbeirat Plauen wählt in seiner öffentlichen Sitzung am 31. Mai 2022 für die Besetzung der Schiedsstelle in Plauen-West folgenden Friedensrichter:

Herr Karsten Lößnitz

2. Der Stadtbezirksbeirat Plauen empfiehlt dem Stadtrat die entsprechende Besetzung.

3 Anträge und Vorlagen zur Beratung und Berichterstattung an die Gremien des Stadtrates

3.1 Fortschreibung Fachplan Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege für das Schuljahr 2022/2023

**V1406/22
beratend**

Frau Bibas stellt die Vorlage anhand einer Präsentation vor.

Frau Zimmermann, Herr Gärtner und **Herr Baumgärtel** stellen Fragen zu den Schwerpunkten:

- rechnerische Unterdeckung des Platzangebotes
- ukrainische Muttersprachler*innen bei der Betreuung
- teilnehmende Einrichtung am Bundesprogramm „Sprach-Kitas: Weil Sprache der Schlüssel zur Welt ist“
- Nutzung eines Ringes in der Tagespflege zur Überbrückung von Ausfällen
- Kritik am Elternportal
- Fachaufsicht bei privaten Anbietern

Frau Bibas geht auf die Fragen wie folgt ein:

Eine Abdeckung von Kita-Plätzen in allen Stadtteilen von plus-minus Null sei nicht erreichbar. Man versuche einen Ausgleich über den Stadtbezirk zu erreichen. Es sei auch schwierig, neue Kitastandorte in Gegenden starker Nachfrage zu schaffen, wenn zeitgleich 4.000 bis 5.000 freie Plätze zur Verfügung stünden.

Eine hohe Nachfrage nach ukrainisch sprechendem Personal bestehe zurzeit in Loschwitz, weniger in Plauen. Man versuche dort jeweils mehrere ukrainische Kinder gemeinsam in einer Gruppe unterzubringen und dazu eine Kulturdolmetscherin/einen Kulturdolmetscher einzustellen. Erschwerend sei hier, dass nicht alle Abschlüsse anerkannt würden und ausgebildete Fachkräfte nicht als Erzieher*innen eingesetzt werden könnten, sondern nur als Kulturdolmetscher*innen. Diese Muttersprachler*innen würden insbesondere auch als Mittler*innen bei der Zusammenarbeit mit den Eltern gebraucht. Die Kinder selbst seien nicht als Übersetzer*innen für ihre Eltern einzusetzen.

An dem Bundesprogramm „Sprach-Kitas: Weil Sprache der Schlüssel zur Welt ist“ nehmen alle Einrichtungen teil, die einen erhöhten Anteil von fremdsprachigen Kindern betreuen, beispielsweise die Kitas auf der Schnorrstraße, Michelangelostraße und Bergstraße.

Es bestehe ein System der Ersatztagespflege, in dem sich ein Ring von Tagespflegeeltern gegenseitig aushelfen.

Eine Verbesserung des Elternportals soll mit dem Start des Programms Kita 2.0 im November 2022 erfolgen. Aller Voraussicht nach würden sich dann auch die Freien Träger stärker mit einbinden. Schließungen von Plauer Kindertageseinrichtungen seien nicht geplant. Die Genehmigung von Kindertagespflegeplätzen orientiere sich am Bedarf.

Für Anbieter privater Kindertageseinrichtungen gebe es keine fachlichen Kontrollen seitens der Landeshauptstadt Dresden. Die Erteilung der Betriebsgenehmigung erfolge durch das Landesjugendamt.

Frau Zimmermann bringt einen Ergänzungsantrag ein:

„Der Stadtbezirksbeirat Plauen bittet den Oberbürgermeister, zur nachhaltigen Bedarfsdeckung im Stadtbezirk Dresden-Plauen zwingend die Haushaltsmittel für die Planung der Sanierung/des Ersatzneubaus der Kindertagesstätte Am Beutlerpark in den Haushalt 2023/24 einzustellen.“

Abstimmung des Ergänzungsantrages:

Zustimmung

Ja 12 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschlussvorschlag:

1. Der Stadtrat beschließt die Bedarfsplanung Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege Teil B für das Schuljahr 2022/2023.
2. Der Stadtrat nimmt die weiteren Teile der Fachplanung (Teil A, Teil B sowie Teil C) zur Kenntnis.
3. **Der Stadtbezirksbeirat Plauen bittet den Oberbürgermeister, zur nachhaltigen Bedarfsdeckung im Stadtbezirk Dresden-Plauen zwingend die Haushaltsmittel für die Planung der**

Sanierung/des Ersatzneubaus der Kindertagesstätte Am Beutlerpark in den Haushalt 2023/24 einzustellen.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung mit Ergänzung
Ja 12 Nein 0 Enthaltung 0

- | | | |
|------------|--|------------------------------|
| 3.2 | Verwendung von Fördermitteln aus dem Konjunkturprogramm „Nachhaltig aus der Krise“ des SMEKUL für die Maßnahme „Vegetationskonzept mit integriertem Speicher- u. Bewässerungskonzept für den Südpark“ in den Haushalt des A67 | V1500/22
beratend |
|------------|--|------------------------------|

Frau Bertram stellt die Vorlage anhand einer Präsentation vor.

Herr Gärtner fragt, ob eine Beschilderung mit geplant sei. Eine Kostenübernahme durch den Stadtbezirksbeirat Plauen würde er unterstützen. Das Weiteren möchte er wissen, ob Grillplätze vorgesehen seien.

Frau Bertram nimmt die Anregung zur Beschilderung auf. In der Planung sei der Bau von Grillplätzen im Südpark vorgesehen. Ein Grillplatz solle auf dem Mittelplatz entstehen.

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt die überplanmäßige Einordnung von Fördermitteln (Ein- und Auszahlungen) in Höhe von 334.980 Euro aus dem Konjunkturprogramm des Sächsischen Staatsministeriums für Energie, Klimaschutz und Landwirtschaft (SMEKUL) „Nachhaltig aus der Krise“ für die Maßnahme „Vegetationskonzept mit integriertem Speicher- und Bewässerungskonzept sowie einer Pflanzaktion Bürgerwald für den Südpark in Dresden-Plauen“ gemäß Zuwendungsbescheid vom 7. Oktober 2021 und Änderungsbescheid vom 16. November 2021. Die Umsetzung erfolgt durch das Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung
Ja 12 Nein 0 Enthaltung 0

4 Sonstiges

- | | | |
|------------|---|-----------------------------|
| 4.1 | Markierung der Sperrfläche an der Haltestelle "Höckendorfer Weg" | VorR-
PI00014/22 |
|------------|---|-----------------------------|

Herr Seitz stellt den Vorschlag vor:

Vorschlag:

Der Stadtbezirksbeirat Plauen schlägt dem Oberbürgermeister vor, geeignete Maßnahmen zu ergreifen, um zu verhindern, dass haltende Busse an der Haltestelle „Höckendorfer Weg“ Richtung Südhöhe trotz vorhandener Sperrfläche von Kraftfahrzeugen überholt werden.

Begründung:

Es ist insbesondere im morgendlichen Berufsverkehr zu beobachten, dass Kraftfahrer an der o. g. Haltestelle haltende Busse überholen und dabei über die Sperrfläche neben dem Bus fahren, welche deutlich macht, dass ein Überholen verboten ist.

Dieses Verhalten gefährdet potenziell andere Verkehrsteilnehmer, insbesondere Fußgänger, die die Fahrbahn überqueren, um den Bus zu erreichen.

Mit Leitboys oder -borden in der Sperrfläche könnte diese deutlicher markiert werden und mehr Aufmerksamkeit bei den Kraftfahrern geweckt werden.

Es werden keine Fragen gestellt.

Vorschlag:

Der Stadtbezirksbeirat Plauen schlägt dem Oberbürgermeister vor, geeignete Maßnahmen zu ergreifen, um zu verhindern, dass haltende Busse an der Haltestelle „Höckendorfer Weg“ Richtung Südhöhe trotz vorhandener Sperrfläche von Kraftfahrzeugen überholt werden.

Abstimmungsergebnis:

Zur Abstimmung sind 11 Stadtbezirksbeiratsmitglieder anwesend.

Zustimmung

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 4

Weitere Informationen

Frau Heinrich informiert, dass die Beantwortung der Anfrage an den Oberbürgermeister AF-PI00013/22, „Veränderung Flächenverfügung infolge Baumaßnahmen der Deutschen Bahn AG“ allen mit der Ladungspost zugestellt worden sei.

Die abschließende Beschlusskontrolle zur Vorlage V-PI00040/21, „... Beleuchtung Cämmerswalder Straße Fußweg/Haltestelle“ sei erfolgt und im Ratsinformationssystem zum Nachlesen eingestellt.

Folgende Vorlagen seien im elektronischen Umlaufverfahren beschlossen worden:

- V-PI00073/22, „... ,Durchführung eines Hortfestes und Verabschiedung der 4. Klassen am 24. Juni 2022““
- V-PI00074/22, „...‘Müllentfernung Westendpromenade/Liepsch Ruh““

Die Antwort auf den Vorschlag VorR-PI00010/22, „Ergänzung der Ausstattung mit Tischtennisplatten/Teqball-Tischen auf in Frage kommenden Spielplätzen“ sei auf die Plätze verteilt worden.

Es wird auf eine Veranstaltung des Amtes für Stadtplanung und Mobilität am 8. Juni 2022 um 18:00 Uhr im Vitzthum-Gymnasium zur Neugestaltung und Sanierung der Nöthnitzer Straße aufmerksam gemacht. Um vorherige Anmeldung zur Teilnahme werde gebeten.

In einer Pressemitteilung werde die Sanierung der maroden Treppe zwischen Zwickauer und Henriette-Heber-Straße bekanntgegeben, wegen der Vollsperrung erfolge eine Umleitung für Fußgänger.

Erinnert wird an die Besichtigung des Bike-Areals am 14. Juni 2022. Für die Planung wird eine Teilnehmerliste herumgegeben.

Eine Einladung zur Projekteröffnung „Schulbibliothek im Gymnasium Dresden-Plauen“ am 3. Juni 2022, 14:00 Uhr sei allen Stadtbezirksbeiratsmitgliedern per E-Mail zugegangen.

Herr Gerhardt ergänzt, dass er mit einer Vorstellung des Variantenvergleiches zur Neugestaltung und Sanierung der Nöthnitzer Straße auch in einer Stadtbezirksbeiratssitzung rechne.

Die nächste Zusammenkunft der AG „Budgetaufteilung“ findet am 21. Juni 2022 statt. Eingeladen zu dieser Veranstaltung seien das Amt für Schulen, die SG Gittersee und der NABU Sachsen.

Frau Zimmermann erkundigt sich nach der Unterführung Bienertstraße, die seit einem Jahr gesperrt sei. Die Sperrung würde nachts regelmäßig unerlaubt von Fußgängern und Radfahrern für den Durchgang geöffnet. Die Bahn AG habe die Anwohnerschaft informiert, dass die Maßnahme an dieser Stelle dem Grunde nach fertig gestellt wäre. Ihr stelle sich die Frage, ob der Durchgang daraufhin am Feierabend und an Wochenenden nicht offiziell freigegeben werden könne.

Herr Gerhardt nimmt die Nachfrage auf.

Frau Zimmermann fragt weiterhin, ob noch mit einer Beantwortung der Anfrage AF-PI00012/22, „Errichtung eines Bolzplatzes in Plauen West (westlich Chemnitzer Straße) zu rechnen sei.

Herr Gerhardt werde dies prüfen lassen.

Nachtrag: Die Beantwortung der Anfrage an den Oberbürgermeister ist am 31. Mai.2022 erfolgt und ab 1. Juni 2022 im Ratsinformationssystem einsehbar.

Herr Gärtner berichtet, dass die Schleuse bzw. Wasserablauf, auf deren Mängel er hingewiesen habe, zwischenzeitlich geprüft worden sei. Die Geruchsentwicklung sei dennoch unverändert.

Frau Heinrich erklärt dazu den Sachstand des Problems. Das Straßen- und Tiefbauamt habe eingeschätzt, dass wegen des verbauten Betons eine größere Sanierung erfolgen müsse, die aber aktuell nicht finanzierbar wäre. Man sei dabei, eine Möglichkeit zur Finanzierung durch den Stadtbezirksbeirat zu prüfen.

Die Sitzung wird 19:30 Uhr geschlossen.

Rolf Gerhardt
kommissarischer Vorsitzender

Grit Schöne
Schriftführerin

Nicole Koitzsch
SBR-Mitglied

Hans-Joachim Hönig
SBR-Mitglied